

Sitzungsvorlage		Wahlperiode / Vorlagen-Nr.:
		2004-2009 SV 0592
		Datum: 06.11.2006
		Status: öffentlich
Beratungsfolge:	Stadtentwicklungs- und Umweltausschuss	
Federführende Stelle:	Stadtentwicklungsamt	

Investitionsmaßnahmen zur Energieeinsparung

Begründung:

In den Haushalt 2006 wurden aufgrund des Antrages von Bündnis 90 / Die Grünen insgesamt 15.000,00 € für Energieeinsparmaßnahmen eingebracht. Konkret wurden die Mittel für die nachfolgend beschriebenen Maßnahmen eingesetzt:

1. Erneuerung der Heizungs- und Regelungsanlage im Schloss Zweibrücken.

Bereits im vorigen Jahr wurde die alte Heizungsanlage mit einem modulierenden Brenner ausgestattet. Als dann die Kesselanlage vollständig ausfiel, wurde auch diese in Eigenleistung durch die seinerzeit sichergestellte Anlage des alten Jugendzentrums in Frelenberg ersetzt. Als abschließende Maßnahme wurde die alte Steuerung durch eine moderne Regelung ersetzt. Gerade durch diese Maßnahme werden nun Energieeinsparpotentiale genutzt, da die Anlage jetzt witterungs- und bedarfsabhängig gefahren wird und auch die Heizkreise der Fußbodenheizung durch Raumthermostate mit eingebunden wurden.

2. Dämmung der obersten Geschossdecken Grundschule & Sporthalle Frelenberg

Durch das Auslegen von ca. 1100m² Wärmedämmung auf den obersten Geschossdecken der Grundschule und der Sporthalle werden ca. 80 kW Heizleistung eingespart. Dies bedeutet einen wesentlich wirtschaftlicheren Betrieb der Heizungsanlagen. Zusammen mit dem jetzt stark verbesserten Auskühlungsverhalten der Gebäude wird diese Maßnahme einen deutlichen Rückgang des Brennstoffverbrauches nach sich ziehen.

Dezernent/Leiter der federführenden Stelle	Dezernent/Leiter der mitwirkenden Stelle	Kenntnisnahme des Kämmerers	Mitzeichnung der Gleichstellungs- beauftragten	Bürgermeister

Aufgrund der Störanfälligkeit und des Alters der Heizungsanlage der Sporthalle wird darüber hinaus in Zusammenarbeit mit Fachingenieuren ein neues Konzept für die Wärmeversorgung des gesamten Gebäudekomplexes entwickelt. Unter Berücksichtigung der bereits erwähnten Dämmung der Geschossdecken, sowie weiterhin der geplanten Fassadensanierung der Sporthalle wird zunächst der Gesamt - Wärmebedarf ermittelt. Sodann lassen sich präzisere Aussagen über die zukünftige Wärmeversorgung - auch unter Berücksichtigung eines evtl. Ausbaus zur Ganztagesbetreuung - tätigen. Während hierbei die Beheizung der Halle über eine Deckenstrahlheizung erfolgen soll und die Mess- Steuer- und Regeltechnik zentral im Schulgebäude untergebracht wird, sind derzeit für die Wärmebereitung folgende Varianten angedacht:

1. Eigenständige Kesselanlage in der Sporthalle
2. Wärmeversorgung der Halle mittels Fernwärmeleitung über den bestehenden Öl - Heizkessel
3. Wärmeversorgung der Halle mittels Fernwärmeleitung über eine neue Öl - Kesselanlage
4. Wärmeversorgung der Halle mittels Fernwärmeleitung über ein Pflanzenöl – BHKW
5. Wärmeversorgung der Halle mittels Fernwärmeleitung über eine Holzpelletsanlage

In der ersten Sitzung des Stadtentwicklungs- und Umweltausschusses im Jahre 2007 wird dann ein entscheidungsreifes Konzept vorgestellt werden.

Beigefügte Anlagen zu dieser Sitzungsvorlage:

Kostenaufstellung